



An den Vorsitzenden  
des Wirtschaftsausschusses  
Herrn Jörg van Geffen

Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1 – 3  
50667 Köln

**Stephan Boyens**  
Zimmer 320

Tel: +49 (221) 221-25396

stephan.boyens@stadt-  
koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 29.04.2019

**AN/0561/2019**

### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Wirtschaftsausschuss	24.06.2019

### **Aufgaben und Zielerreichung Metropolregion Rheinland**

Die Fraktion der Alternative für Deutschland bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses zu setzen:

#### **Sachverhalt:**

Die Metropolregion Rheinland verfolgt ausweislich ihres Internetauftritts folgende fünf Ziele:

1. Verbesserung der Wettbewerbs- und Handlungsfähigkeit der Vereinsmitglieder auf regionaler, landes- und bundesweiter und ggf. europäischer Ebene,
2. bessere und sich steigernde Akquise von Fördergeldern durch Land, Bund und EU,
3. konzentriertere Bündelung von Interessen gegenüber Land, Bund und EU, insbesondere bei überregionalen Planungen (z.B. Bundesverkehrswegeplan, Landesverkehrswegeplan NRW, Landesentwicklungsplan NRW),
4. bessere Vermarktung des Rheinlandes und seine allgemein verbesserte Wahrnehmung nach außen im Sinne eines professionellen Standortmarketings zur Ansiedlung von Unternehmen und Gewinnung von Fachkräften,
5. Identitätsstiftung nach innen.

Die AfD Fraktion bittet die Verwaltung folgende Fragen zu beantworten:

- An Hand welcher konkreten Kriterien, Kennzahlen und Meilensteine wird die Erreichung der oben genannten fünf Ziele durch die Metropolregion Rheinland gemessen und gibt es einen Geschäftsverteilungsplan? Wenn ja, diesen bitte zur Verfügung stellen.

- Auf welcher Zeitschiene sollten welche quantitativen Ziele erreicht werden und was soll bis jeweils bis zum Jahresende 2019, 2020 und 2021 durch die Geschäftsführerinnen konkret erreicht worden sein? Bitte Einzelziele konkret benennen.
- Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um die Interessen der Region schlagkräftiger zu vertreten (Fördermittele etc.) und woran soll der Fortschritt hierbei über die nächsten drei Jahre konkret gemessen werden? Bitte schlüsseln Sie den Fortschritt nach Planungen und den akquirierten Fördermitteln auf
- Wie ist die Abgrenzung der Tätigkeiten in Punkt vier (Standortmarketing) zu den lokalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften der Vereinsmitglieder vorgesehen und wie soll der nach wie vor bestehende interne Standortwettbewerb zwischen den Vereinsmitgliedern kanalisiert werden? (Interessenkonflikte zwischen z. B. Bonn, Düsseldorf, Köln, Umland)
- Welche der oben genannten Ziele finden sich wie in den jeweiligen Zielvereinbarungen mit den beiden Geschäftsführerinnen wieder? Bitte die konkrete Ausformulierung zur Verfügung stellen.

Gez. Wilhelm Geraedts

(Fraktionsgeschäftsführer)